

TIERÄRZTEKAMMER NIEDERSACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kostensatzung der Tierärztekammer Niedersachsen

vom 20. Dezember 2001 (DTBI. 1/2002, S.61),

zuletzt geändert durch Satzung vom 6. November 2024 (DTBI. 1/2025, S. 85 f.), mit Inkrafttreten zum 1. Januar 2025

§ 1

Für Amtshandlungen der Tierärztekammer Niedersachsen im eigenen Wirkungskreis (§ 9 HKG) und für die Benutzung von Einrichtungen und Gegenständen sowie für besondere Leistungen, die keine Amtshandlungen sind, werden Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dieser Satzung erhoben, wenn die Beteiligten hierzu Anlass gegeben haben. Die Erhebung von Kosten aufgrund anderer Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

§ 2

Ergänzend zu der Erhebung von Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dieser Satzung gelten die Vorschriften des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes (NVwKostG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3

Die Gebühren bemessen sich nach dem Gebührenverzeichnis in der Anlage. Die Gebühren verstehen sich einschl. Auslagen.

§ 4

Die Auslagen bei der Durchführung der Aufgaben nach § 9 HKG sind nach § 13 des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes in der jeweils entstehenden Höhe zu erheben, soweit nicht in der Anlage (Gebührenverzeichnis) anderweitig geregelt.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kostensatzung vom 31. Mai 1994 (DTBI. 7/1994 S. 677), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Juni 1998 (DTBI. 8/ 1998 S. 842) außer Kraft.

Anlage: Gebührenverzeichnis

| Nr. | Gegenstand | Euro |
|-------|---|-------------|
| 1. | Tierärztliche Klinik | |
| 1.1 | Prüfung der Mindestanforderungen | 650 |
| 1.2 | Zulassung | 50 |
| 1.3 | Wiederholungsprüfung nach 1.1 | 650 |
| 2. | Weiterbildung | |
| 2.1 | Anerkennung als Fachtierärztin/ Fachtierarzt | |
| 2.1.1 | Zulassung | 330 |
| 2.1.2 | Prüfung | 550 |
| 2.2 | Anerkennung der Gebietsbezeichnung "Öffentliches Veterinärwesen" | 120 |
| 2.3 | Anerkennung einer Zusatzbezeichnung | |
| 2.3.1 | Zulassung | 250 |
| 2.3.2 | Prüfung | 550 |
| 2.4 | Anerkennung eines Diplomates als Fachtierärztin/Fachtierarzt oder als Zusatzbezeichnung | 300 |
| 2.5 | Bewertung von Weiterbildungszeiten | 60 bis 200 |
| 2.6 | Zulassung als Weiterbildungsstätte | 170 |
| 2.7 | Ermächtigung zur Weiterbildung | 170 |
| 2.1 | Emachigang zur Weiterblidung | 170 |
| 3. | Fortbildung | |
| 3.1 | Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, soweit nicht gebührenfrei | 30 bis 1000 |
| 4. | Berufsausbildung der Tiermedizinischen Fachangestellten/des | |
| | Tiermedizinischen Fachangestellten (TFA) | |
| 4.1 | Teilnahme an der Zwischenprüfung TFA | 100 |
| 4.2 | Teilnahme an der Abschlussprüfung TFA | 200 |
| 4.3 | Teilnahme an der mündlichen Ergänzungsprüfung TFA | 100 |
| 4.4 | Verkürzung bzw. Verlängerung der Ausbildungszeit | 50 |
| 4.5 | Zulassung zur Abschlussprüfung in besonderen Fällen | 50 |
| 4.6 | Teilnahme an Wiederholungsprüfung | 100 bis 200 |
| 5. | Zertifizierung von Hundetrainerinnen und -trainern | |
| 5.1 | Theoretische Prüfung | 210 |
| 5.2 | Fachgespräch | 200 |
| 5.3 | Praktische Prüfung | 250 |
| 5.4 | Zertifikat | 50 |
| 6. | Allgemeine Gebühren | |
| 6.1 | Ausstellung von Zweitausfertigungen von Urkunden | 40 |
| 6.2 | Ausstellung eines Tierarztausweises | 20 |
| 6.3 | Ausnahmegenehmigungen (-bewilligungen, -zustimmungen) nach der | 40 bis 500 |
| | Berufsordnung, Weiterbildungsordnung, Notfalldienstordnung u. ä. | |
| 6.4 | Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang im | 40 |
| | Gebührenverzeichnis nicht näher bestimmt und die mit besonderer | |
| | Mühewaltung verbunden sind, je angefangene halbe Stunde | |
| 6.5 | Rechnungsprüfungen | 40 |